

Leben, Schicksal, Karma - Beispiel-Analyse (Web)

**Liebe Katrin,
herzlich willkommen zu deiner Analyse »Leben, Schicksal, Karma«**

Ein roter Faden deines Lebens ergibt sich aus der Betrachtung der Energieschwerpunkte im I Ging und in den Chakren [c1] in Verbindung mit deinen Penta- und **Karma-Zahlen** [c2]. Er trifft gut deine Fragen nach der aktuellen Positionsbestimmung und dem Was und Wohin deiner Seele für die nächsten Jahre. Wenn du dich auf die Antwortsuche nach diesen Fragen begibst, wirst du die Antworten auf den Rest deiner Frage erfahren: »Wie erreiche ich inneren Frieden und Liebe zu mir selbst«.

Es ist ein Zeichen einer gereiften Seele, dass du nach dem »Frieden und Liebe zu mir selbst« fragst. Deinem Selbst ist bereits bewusst, dass all dies, was wir zunächst so gerne in anderen Menschen, besonders in den Partnern, suchen, nur in uns finden. »Liebe deinen Nächsten wie dich selbst«, meint dazu die Bibel.

Du befindest dich gegenwärtig zwischen deinen großen Reifungsstufen. So kannst du dich gut auf die nächste Reifungsstufe vorbereiten und sie für dich nutzen. Es sind die Jahre 2017 und 2020; **2017** bereitet dich auf **2020** mit dem **Chiron-Return** [i1] vor, welcher die größte Reifungsstufe im Leben eines Menschen darstellt. Bei dir ist dieses Jahr umso wichtiger, da du eine 4 in deinem **I-Ging-Profil** [i2] hast (2/4-Profil), wodurch dein Leben in drei Phasen verläuft, und die dritte, die für dich und deine Seele wichtigste, 2020 beginnt.

Um die Reifungen für sich zu nutzen, muss der Mensch seine Anlagen kennen, die ihn sein gesamtes Leben lang begleiten. Daher beginne ich mit deinen Hauptqualitäten.

Individualität und Gemeinschaft: der Adler [i3] und der Fuchs [i4] in dir

Du hast ein ausgeprägtes Verlangen nach Individualität: die vielen Adler-Zahlen der 1 in der Numerologie, siehe die Gewichtung der 1 in deinen Karma-Zahlen. Du bist ein **manifestierender Generator** [i5]; du kannst und willst initiieren, beginnen, umsetzen, führen. Deine Sprache (Stimme, Farbe, Aura) verraten es. Die astrologischen Aspekte bestätigen das.

Es ist dein Karma, es gehört zum Lernplan deiner Seele für dieses Leben. Vermutlich nicht nur dieses Lebens, da eine so massive Präsenz eines Lernthemas ein Hinweis darauf ist, dass es nicht dein erstes Leben ist, in dem du dieses Lernen angehst. Willst du dieses Lernen in diesem Leben abschließen, indem du es unter verschärften Bedingungen überprüfst?

Deine beiden karmischen Hauptlernaufgaben

- Die Individualität leben und gleichzeitig dem Kollektiv dienen. Dein Kollektiv bestimmst du selbst: Familie, Beruf, die besten Freunde, Gleichgesinnte.
- Die Spiritualität leben: im Alltag, geerdet, praktisch. Also sie verwirklichen.

Die Spiritualität willst du für die erste Aufgabe nutzen, wobei du als der Fuchs (**dein Archetypus** [c3]) als Anschauungsobjekt lehren kannst. Du wirst durch andere Menschen beobachtet, wie du deine Lebensaufgaben bewältigst, damit sie deine Vorgehensweisen übernehmen können. Dein Archetypus-Fuchs ist ein Lehrmeister der Herzen; diese Fähigkeit ist bei dir markant. Denke an den Fuchs in »Der

Kleine Prinz«.

Doch da ist der Adler, da sind deine karmischen Aufgaben, da ist das Manifestorische in dir [c4] die beiden Energiekanäle zwischen dem Emotional- und dem Kehl-Chakra. Das ergibt eine starke Frau, die Zeichen setzt, die initiiert, die führt, die das Sagen hat. Versuchst du diese Eigenschaften zu unterdrücken, bist du nicht authentisch.

Und die Menschen sind gegen dich, sie sind böse zu dir, die Gegner werden mehr, die Ungerechtigkeit nimmt überhand. Das ist nicht die Welt, wie sie ist. Das ist die Welt, wie du sie dir erschaffst, wenn du nicht dein Selbst lebst.

Eigenverantwortliches Handeln, selbstständiges Arbeiten

Fördere die Zusammenarbeit zwischen deinem Adler und deinem Fuchs; sie können es, sind sie doch gemeinsam in einer Seele inkarniert. Nutze die Klarheit und die Initiationskraft des Adlers mit den therapeutischen und pädagogischen Fähigkeiten des Fuchses. Der Fuchs kann das allein durch sein Vorbild vermitteln. Der Adler sagt dir, wo du das einsetzen solltest.

Klar ist jedoch erkennbar, dass du bei allem Einsatz für das Kollektiv nicht der geborene Ausführende bist. Es gibt Menschen, die darin Glück finden, da dies zu ihrem Lernen und Plan der Seele gehört. Sich nach anderen zu richten, das ist nicht dein Lernen in diesem Leben. Das hast du in deinen Vorleben geübt, karmische Hinweise auf gelebte Abhängigkeiten bis zum Leben in einer Sklaverei hin sind da zu finden.

Deine Seele will selbstständig arbeiten. Das muss nicht eine echte Selbstständigkeit sein, du brauchst deinen eigenen Bereich, in dem du entscheidest und die Verantwortung dafür übernimmst. Das ist dein karmischer Adler [c2], dem der Fuchs dieses Lebens zur Seite steht und darauf achtet, dass dein Tun und deine Entscheidungen gut für deine Gemeinschaft sind.

Rückzug, Alleinsein als Kraftquelle und Klarheit

Ist es dir nach Rückzug, nach etwas Alleinsein - mache es. Oder deutlicher: Das ist deine Pflicht. Das will deine Seele und das gleich aus zwei Gründen.

Erstens erholst du dich dadurch und schöpfst neue Kräfte. Das gilt für jeden Menschen, für dich ist das jedoch besonders wichtig. In diesem Leben will deine Seele die Energien einsetzen, nach außen bringen, einwirken. Dein Körper muss immer wieder mal ausruhen, das sagt dir deine Bauchstimme (das Sakral-Chakra [i6]) unmissverständlich deutlich, wenn du deinem Körper zuhörst.

Hast du das Bedürfnis, dich kurz, einige Minuten nur, auszuruhen? Tue es! Es ist dein Sakral-Chakra, welches diese Ruhe braucht, um dann wieder aktiv sein zu können, als hättest du eine ganze Nacht geschlafen. Powernapping wird das jetzt genannt; für dich ist das eine Pflicht. Mache das zu deinem Lebensmodus.

Der zweite Grund für den Rückzug bezieht sich noch direkter auf deine Lebensaufgaben. Durch diese kurzen Zeiten der Einsamkeiten, diesmal kein Powernapping, sondern eine Stunde, ein Tag oder mehr, falls erforderlich, bekommst du die Klarheit für dein weiteres Vorgehen. In dem aktuellen Projekt, in dem aktuellen Problem, in deinem Leben. Durch die längeren Auszeiten erlangst du Klarheit für deine Entscheidungen.

Deine Partner müssen das wissen. Erwarte nicht, dass sie dir das von deinen Augen ablesen. Mit deiner Kommunikation und deinem Fuchs kannst du ihnen das bestimmt und gleichzeitig liebevoll vermitteln.

Zielstrebigkeit

Der Adler in dir macht dich zielstrebig. Trotz deines Engagements für das Kollektiv willst du deine eigenen Ziele voranbringen. Es ist immer ein Kampf in dir zwischen dem Streben nach dem Teamleader und dem Wirken als Teammitglied.

Das macht die Integration deiner Individualität in das Kollektiv nicht leicht. Du strebst danach, dich für die Gruppe zu engagieren - aber so, wie du es willst. Nicht immer wird das die Sicht der Gruppe sein. Es ist schwierig für dich, in einer Gruppe zu arbeiten mit deinen Vorstellungen von den richtigen Zielen. Es ist das Lernen deiner Seele, deine Ziele und die des Kollektivs in Einklang zu bringen.

Einladungen wahrnehmen, liebevoll absagen, andere informieren

Mit deinen Adlerqualitäten kannst du initiieren, anleiten, führen. Du willst das und das wird dir genehmigt, da es authentisch ist. Du bist aber kein reiner Manifestor, sondern ein manifestierender Generator. Du darfst nicht nur führen, schon gar nicht par ordre du mufti. Du musst die Einladungen der anderen zum Mitmachen erkennen und dich auch dort als ein Teammitglied einsetzen, nicht ausschließlich als der Leader. Halte die Augen und Ohren offen, du wirst die Einladungen deiner Umgebung wahrnehmen: zur Mitarbeit, als Nachdenker, als Ratgeber.

Mit deinen Energien lädt man dich öfter zum Mitmachen ein. Nicht jede Einladung ist jedoch korrekt. Es sind Einladungen dabei, die von dir etwas fordern, was du nicht tun willst. Es sind Prüfungen für deine Seele, ob sie dem karmischen Schatten der Abhängigkeit entwachsen und gereift ist.

Entwachsen ist sie, wenn sie prüft, ob sie eine Einladung annimmt und sich engagiert. Reif ist sie, wenn sie eine Absage entschieden aber liebevoll gestaltet.

Gelingt die liebevolle Absage nicht und arbeitest du wider besseren Wissens und Gefühls, rebelliert deine Seele. Da sie sich überhört wähnt, wendet sie sich an deinen Körper. Der signalisiert dir unmissverständlich dein falsches Engagement. Der unmissverständliche Körperbote deiner Seele ist dein Herz (s. »Psychosomatik ...«).

Wenn du innerlich von der Richtigkeit deines Tuns überzeugt bist, setze es um. Aber informiere vor dem Tun die Menschen, die dein Tun betrifft. Und oh Wunder – sie folgen dir sogar gerne.

Informiere aber und erkläre dich nicht; Erklärungen kommen als Unsicherheit an. Weiß deine Seele, dass dein Führen richtig ist, wissen das die anderen Seelen ebenfalls.

Zorn oder Erfolg - deine Entscheidung

Die anderen Seelen merken, wenn du authentisch entscheidest und bestimmst. Es reicht daher nicht, etwas technisch zu beherrschen; du musst auch die innere Einladung der Seele abwarten. Dein Verstand und dein Herz müssen d'accord sein. Und dann nicht erklären und nicht einfach mit dem Tun beginnen, sondern vor dem Tun informieren.

Du informierst nicht, du bestimmst und setzt es um? Und schon kämpfen deine Mitmenschen gegen dich. Du bekommst das Thema des Manifestors zu spüren, nämlich den inneren und äußeren Zorn.

Du empfängst den äußeren Zorn der anderen, die dich bekämpfen, anstatt mit dir zu kooperieren. Du fühlst deinen inneren Zorn, da du um die Richtigkeit und Aufrichtigkeit deines Tuns weißt, und nicht begreifen kannst, wieso die anderen das nicht wissen, wieso sie so undankbar sind und dich bekämpfen.

Heftige Energien sind das, die auf dein Herz einwirken, den Fuchs in dir verletzen, die Liebe zu dir selbst unterdrücken.

»Liebe zu mir selbst« und die Macht

Da du danach fragtest und von deinen Anlagen her, glaube ich, dass diese Erfahrungen des inneren Zorns in dir im Zusammenhang mit dem Kollektiv dir bekannt sind. Nicht der einzige, aber ein wichtiger Weg zu der Liebe zu dir selbst führt durch den korrekten Einsatz für das Kollektiv.

Ich fasse es zusammen: Korrekter Einsatz für die anderen, heißt, das zu tun und zu geben, was deine karmisch erfahrene Adlerseele für gut und richtig und angebracht hält.

Dann liebst du nicht nur dich selbst; dann lieben dich auch die anderen.

Machtanlagen, Sexualität als unbewusste Wirkkraft in deiner Aura, deine Charisma-Aktivierungen, deine Vorbildfunktion für andere (auch das muss dir nicht bewusst sein). All das wirkt zusammen und konfrontiert dich mit den Themenpaaren Liebe und Macht sowie Individualität und Kollektiv.

Liebe dich selbst, indem du dich nicht verleugnest und für ein Tun gegen deinen Willen missbrauchen lässt. Der Adler und der Fuchs, der Manifestor in dir; das sind die Werkzeuge deiner Seele. Dadurch ist es dir aber unmöglich, dich inkognito durch das Leben zu bewegen. Nein, das will die Seele in diesem Leben nicht. Fremdbestimmtheit, das war mal in den Vorleben der Seele. Jetzt will die Seele wirken und mitbestimmen.

Sexualität, Sex als Sex - und als Spiritualität

Deine ausgeprägte Sexualität wirkt in allen Beziehungen, auch in den beruflichen. Du kannst deine sexuellen Anlagen nicht unterdrücken. Ist dir diese Wirkung bewusst und akzeptierst du sie, kannst du sie für dich und deine Gemeinschaft nutzen. Und das ist gelebte Spiritualität; du hast Guru-Qualitäten in dir. Kein Zufall ist das. Damit erleichtert die Seele dein Wirken in der Gruppe. Eine Prüfung ist es aber auch, denn Machtmissbrauch steht nicht auf dem Lernplan.

Dein Emotional-Chakra (Solarplexus) und dein Sakral-Chakra sind aktiviert; du hast bestimmte Arten des Zugangs zur Sexualität und ihres Lebens. »Die Frau weiß, was sie will.« Und du willst viel. Sexualität ist für dich wichtig, ihre Unterdrückung würde sich psychosomatisch auswirken. Du hast die beiden I-Ging-Hexagramme (gleich Chakren-Tore) mit den stärksten sexuellen Energien aktiviert. D. h., die beiden most sexiast gates färben deine Aura ein und wirken auf die anderen. Aber Katrin will es richtig machen. So holte deine Seele gleich vier Planeten in diese sexuellen Tore, damit die Wirkung definitiv wahrgenommen wird.

Du willst den Sex, weil er schön ist; du magst die Verbalerotik. Du kannst das liebevoll und spirituell einsetzen, da du damit an der Nähe zum Partner arbeitest. Die Sexualität ist wie alles auf dieser Erde – sie ist nicht schlecht, sie ist nicht gut, sie ist das, was wir daraus machen. Mit deinem Seelenpartner kannst du die intensivste und spirituelle Sexualität leben und erfahren.

Vergiss nie um diese Wirkung deiner Aura, um ihren Einfluss auf andere. Vergiss nie, dass du dies spirituell einsetzen kannst.

Summa summarum ergibt das ein Problem mit deinen Partnern, den beruflichen wie den privaten. Es sollten starke Partner sein, die selbst wissen, was sie wollen und nicht nur eine Führung und Verführung in dir suchen.

Das deutet auf eine problematische Sexualität in den Vorleben hin. Das kann eine aufgezwungene Sexualität sein, da du bereits in Abhängigkeiten lebtest. Oder eine unterdrückte Sexualität - ein Keuschheitsgelübde?

Innerer Moralkodex und innerer Richter

In einem der sexuellsten Tore befindet sich dein unbewusster innerer Moralkodex. Dazu gehört der innerer Richter, mit dem du dich bestrafst, wenn du deinen Kodex nicht befolgst. Das Zusammenspiel in aller Kürze:

Der innere Moralkodex und der innere Moralrichter sind zwei Fähigkeiten, die du besitzt und einsetzen kannst. Die erste dieser Fähigkeiten musst du einsetzen - das ist dein Moralkodex.

Setzt du sie nicht oder falsch ein, bestrafst du dich unbewusst, indem du die zweite Fähigkeit nicht lebst. Es scheint so, als könntest du das nicht. Du weißt, dass du es kannst, es gelingt dir trotzdem nicht. Du boykottierst dich selbst und bestrafst dich damit für die Missachtung deines inneren Kodexes.

Dein innerer Moralkodex: korrekte Sexualität, korrekter Machteinsatz

Es ist einerseits die Sexualität, die du leben willst – starke Emotionen, die du deinem Partner frei zeigen willst – körperlich und verbal. Das kann mit dem richtigen Partner ein intensives Erleben sein, eine Erfahrung, die deine Seele in die nächsten Leben mitnehmen kann. Ob jedoch für dieses oder auch für die nächsten Leben, deine Seele will es, und wenn sie das will, macht sie die Erfahrung.

Zu deinem Moralkodex gehört der richtige Einsatz der Macht. Dazu kannst du deine Anziehung in deiner Aura wunderbar einsetzen. Dein Kodex verlangt, Auseinandersetzungen - auch - einseitig zu beenden, damit deine Gegner keinen Gesichtsverlust erleiden. Und damit sie überleben können! Das klingt nach einem Lernen aus alten Vorleben, in denen du deine Widersacher in die nächste Inkarnation befördert hast. Reife Seelen haben das auf ihrem Kerbholz, und so eine bist du, sonst hättest du nicht so zeitig vor deinem Chiron nach deinen Lebenswegen gefragt.

Heute kannst du mit deinen Widersachern immer noch einen kurzen Prozess machen; heute eher verbal. Macht das noch tief innen eine Freude? Dann gestehe dir das ein, das ist dein entscheidender Schritt dazu, dieses Lernen erfolgreich zu beenden.

Setze deine Kommunikation ein. Es ist deine Aufgabe, den anderen der Fuchs zu sein, der mit Beispielen anleitet. Der Befehlsgeber steht nicht auf dem Seelenplan.

»Der klügere gibt nach«; ein Spruch, mit dem manche erklären, warum die Welt von Dummen regiert wird. Dein Spruch und dein Lernen deiner Seele: »Der reifere gibt nach.« Nicht aufgeben will er, sondern Zeit gewinnen und dem Gegner eine Chance zum Nachdenken geben. Er will den Gegner nicht vernichten. Gelingt dir das, erreichst du deine Ziele; es kann sogar der Gegner nach einer Zeit auf dich zukommen, um mit dir zusammenzuarbeiten.

Chaos als selbstbestimmte »Strafe« deines inneren Richters

Eine der Fähigkeiten, die sich deine Seele zulegte: Du kannst Verwirrungen, Unordnung und Chaos überwinden und sie als Quelle und Kraft eines Neuen nutzen.

Brichst du jedoch deinen Moralkodex, kannst du damit nicht mehr umgehen, die Verwirrung übernimmt die Regie über dein Leben, das Schicksal ist gegen dich. Wohin du schaust, Probleme, Chaos, Unordnung.

Dabei weißt du, dass du doch damit fertig werden könntest. Dennoch will es dir nicht gelingen. Du leidest, du verzweifelst, das Chaos übernimmt die Regie des Lebens.

Hast du dieses quälende Gefühl, überprüfe deine Vergangenheit auf die Übertretungen deines eigenen Kodexes. Korrigierst du das, kehrt Ordnung in dein Leben zurück.

Kommunikation: Individualität, Gemeinschaft, Guru

Die nonverbale Kommunikation beschränkt sich nicht auf die Körpersprache; die Seele mischt mit. Bei dir sind das die Energien des Emotional- und des Sakral-Chakras, welche direkt mit der Kehle verbunden deine Stimme und Rede färben. Das nehmen die anderen unbewusst in deiner Aura und deiner Rede wahr.

Achte auf deine Stimme, deine Rede, deine Gestik, deine Art, Menschen anzusehen. Menschen in einer Lebensphase mit Unsicherheiten und Problemen oder Seelen mit einem Lernthema in diesem Punkt fühlen sich durch dich gedrängt, haben undefinierte Ängste vor dir. Oder sie sehen in dir den Guru, der ihnen den Weg weisen soll.

Menschen hingegen, die in dir einen Gegner sehen, forderst du zum Kampf auf, wenn du nicht um die Wirkung deiner Sprache und Stimme weißt.

Und deine Kommunikation wirkt mit mehreren Facetten, die du bewusst einsetzen kannst, um die Menschen zu erreichen. Du kannst verwirren, du kannst bezirzen und anlocken, du kannst sie liebevoll führen. Ebenso gelingt es dir, Gegner aus ihnen zu machen. Es spricht immer deine Seele mit, es hören immer die Seelen anderen mit und nehmen Botschaften wahr, die nicht durch Worte übermittelt werden.

Mit deinem Emotional-Chakra spricht der Manifestor aus dir. Du bist der manifestierende Generator, dein Emotional-Chakra ist direkt mit der Kehle verbunden – durch einen Energiekanal, der die Individualität und das Kollektiv vereint und dies mit einer Prise Romantik würzt. An deinem Emotional-Chakra sitzen die beiden aktivierten stärksten sexuellen Tore. Du kannst nicht vermeiden, dass dies in deiner Stimme mitschwingt. Wozu auch? Deine Seele will das.

Dadurch hast du eine Macht, die du für dich und das Kollektiv korrekt im Sinne deiner Seele einsetzen kannst, wenn du beachtest:

- Deine karmische Aufgabe ist, deine Individualität zu leben und sie für das Kollektiv einzusetzen.
- Du bist nicht authentisch, wenn du eine Frau vorgaukelst, die Hilfe starker Hände bedarf. Du stehst deine Frau, Amen.
- Du bist nicht eine von vielen, auch wenn du zu ihnen dazugehören willst. Du bist immer »etwas anders«.
- Informiere die Betroffenen, bevor du mit dem Tun beginnst. Sie akzeptieren dann dein Vorgehen. Informierst du sie nicht, schlägt dir ihr Zorn entgegen.
- Verurteile die Männer wie Frauen(!) nicht, wenn sie eine Erotik in dir finden, die dir nicht bewusst ist. Du bist das, nutze es. Am besten korrekt, baue dir kein abzutragendes Karma auf.

Zu dieser Macht gesellt sich das Sakral-Chakra, welches die beiden sexuellen Hexagramme verstärkt und den Guru aus dir macht. Zusammengenommen verleiht dir das ein Charisma, welches in Verbindung mit dem Solarplexus das Besondere deiner Kommunikation ergibt – in der bewussten und unbewussten Wahrnehmung (Aura).

Zum Guten verführen

Willst du Menschen helfen, so frage deine Seele, warum du es tun willst, was deine Absichten sind. Wisse

um deine Macht, denn du bist bei diesen Menschen der Guru und die Verführerin. Nicht die Erotik ist bei diesen Menschen die wirkende Komponente, sondern dein Versprechen – sie hören das in dir! –, die Frau zu sein, die den Weg weist, Lösungen nennt, bei der Hand nimmt und führt.

Das ist eine Verführung, die du so oder so nutzen kannst. Und immer ist es dein Karma, welches du dir aufbaust. Man kann auch zum Guten verführen.

Du hast dir diese Macht nicht ausgesucht, um sie zu unterdrücken. Du willst deine Individualität wahren und dem Kollektiv dienen. Ergo musst du sie einsetzen.

Gelingt dir die Wahrung deiner Individualität innerhalb des Kollektivs, bist du ein Beispiel für andere Menschen, sich ebenfalls darin zu üben. Und das freut deine Seele; damit ist das Lernen dieses Lebens mit einem seelischen Reifezeugnis besiegelt. Du hilfst anderen Seelen bei ihrer Reifung. Ab deinem Chiron-Return wird das zu deiner Pflicht.

Psychosomatik: das Herz, die Haut und die Liebe

Die karmischen astrologischen Aspekte, die Zahlen der Numerologie und die I-Ging-Aktivierungen sprechen unisono: Krankheiten sind bei dir starke Signale deiner Seele.

Krankheit ist bei dir - auch - ein Mittel, Zuwendung zu erhalten, aus der Gemeinschaft nicht ausgestoßen zu werden. So raffiniert die Seelen sind, kannst du dir Eltern ausgesucht haben, die dir Zuwendung gaben, wenn du krank warst. Dieses Muster nahmst du in dieses Leben, die Eltern verstärken es nur. Denke an deine Kommunikation – du bist nicht die schwache Frau.

Wenn eine Krankheit im Anmarsch ist, höre deiner Seele zu und frage sie, was dich verletzt hat, wo du zu wenig Liebe empfindest, was dich emotional bedrückt. Gelingt diese mutige Innenschau, kannst du die Erkrankung verhindern; sie ist nicht mehr notwendig, um eine Not abzuwenden.

Gelingt dir das Zuhören nicht sofort, beginnt dein Körper deutlicher zu sprechen. Bei dir ist das zunächst der Herzmuskel. Jeder Mensch ist eine Seele, die mit dem Körper zusammenarbeitet und lernt. Es wäre gut für dich, einen Arzt, Heiler, Therapeuten zu haben, der diese Einsicht teilt und dich als Körper, Seele und Geist behandelt.

Das musst und kannst du selbst so sehen. Weigerst du dich, tritt ein Mahner und Helfer auf den Plan: dein Herz.

Sollte sich dein Herz melden, beispielsweise mit Unregelmäßigkeiten, will es dich ermahnen, dass du gegen dich arbeitest, dass du dich nicht liebst. Bei deinen Konstellationen kann ich mir vorstellen, dass du im Dienste des Kollektivs dich selbst aufzugeben beginnst. Das ist nicht richtig, dadurch erreichst du nichts, weder für das Kollektiv noch für dich.

Sei bitte vorsichtig mit der Sonne. Liebe deine Haut, pflege und beschütze sie, schließlich schützt sie dich. Sie braucht deine Liebe. Beachte bitte, dass dir deine Haut signalisiert, was sich unter der Haut abspielt, was nicht dem Seelenplan entspricht.

Besinne dich immer deiner Selbstheilungskräfte und nutze sie auch in der Kombination mit anderen Mitteln wie die Schulmedizin. Der Fuchs, dein Archetypus und deine zweite karmische Zahl, ist ein Heiler. Die Aktivierung der Selbstheilungskräfte ist für dich kein Wunsch, es ist eine deiner ausgeprägten Fähigkeiten. Und deine Pflicht.

Dein Inkarnationskreuz (33-19/24-44 - Das rechte Kreuz der vier Wege)

Erneut steht das Manifestieren im Vordergrund, also das Tun deines karmischen Adlers. Eines Adlers aber, der seine Privatsphäre haben will und das Recht auf Zurückgezogenheit. Die Synthese deiner Individualität mit dem Wirken für die Gemeinschaft ist dein karmischer roter Faden. Du fühlst dich wohl, wenn du einen Zufluchtsort hast: dein Haus oder einen Raum, in dem du allein sein kannst.

Du arbeitest ebenso an einer Privatsphäre für deinen Klan. Damit verbindest du den Fuchs mit dem Adler, deine Individualität mit deinem Wirken für das Kollektiv. Und damit wird die übergeordnete karmische Aufgabe deines Inkarnationskreuzes bewusst:

- Anderen Menschen den Mut zu ihrer Individualität und ihrer Privatsphäre geben.
- Sie von Angst befreien, die Gruppe schliesse sie aus, wenn sie ihr Selbst leben.

Übergeordnet sind die Aufgaben des Inkarnationskreuzes, da es Aufgaben sind, die du für die anderen Menschen bewältigen willst. Wenn du daher deine Individualität bewahrst und dich dennoch für deine Gruppen engagierst, dienst du den anderen als ein mutiges Nachahmungsbeispiel.

Das offenbart am besten die Zusammenarbeit deines karmischen Adlers und deines Krafttiers Fuchs, der durch das Vorleben lehrt.

Was noch zu sagen wäre

Ab 01.08.2015: dein 8-er Jahr

Du wirst mit den Themen Macht, Geld, Versöhnung mit der Vergangenheit, verdrängte Emotionen im Bauch konfrontiert. Emotionale Achterbahnfahrten sind dabei, mit denen du jedoch gut umgehen kannst, wenn du dich fragst, was du wirklich willst und keine Energien für Projekte verschwendest, die nicht deiner Überzeugung entspringen. Lasse dich nicht vor einen fremden Karren spannen.

2015, 2017 und 2012

Dieses Jahr (2015) und das Jahr 2017 bereiten dich auf 2020 vor. Da hast du deinen Chiron-Return, und da du eine 4 in deinem Profil hast, beginnt 2012 deine dritte Lebensphase, in der du dich zeigen und wirken sollst. Ab dann fordert deine Seele, was sie in diesem Leben erreichen will.

Bis 1999 verlief dein Leben nach dem Motto Versuch und Irrtum. Danach bist du nach und nach zu deinem Beobachter geworden, der aber nicht die anderen bewerten soll, sondern an ihnen lernen – der lernende Fuchs.

Ab 2020 will deine Seele zum lehrenden Fuchs werden. Es erwarten dich Veränderungen, deren Integration Zeit erfordert. Wehre dich nicht, es sind Geschenke, die aber verstanden und angenommen werden wollen. Dann kannst du sie nutzen.

Deine Mutter

Deine Mutter wirkt sehr stark aber unbewusst ein; ich denke an eine Seelenpartnerschaft zwischen euch. Sie gibt dir die Qualitäten der Zahl 8 (Krafttier Otter), es ist ihr unbewusster Seelenauftrag an dich: Die Kreativität leben und genießen lernen. Sich vor allem sagen: «Ich darf Frau sein, ich darf Sexualität und Emotionen leben und genießen, ich habe es verdient.»

Ich weiß nicht, ob du mit deiner Mutter direkt reden kannst. Von Seele zu Seele erreichst du sie. Sie wollte das leben, es ist nicht so gelungen, es ist jetzt ihr Wunsch an dich. Widerspruch deinerseits? Deine Seele suchte sich diese Mama aus.

Die Seele deiner Mama unterstützt dich bei dem Lernen, dass um Liebe nicht gekämpft werden muss, dass man sie nicht verdienen muss, nicht um sie betteln.

Ich finde bei euch beiden Widersprüchliches menschlich betrachtet; das würde sich erst auf der Seelenebene lösen. Eure Seelen wissen das. Suche den Kontakt zu deiner Mutter, wenn nicht den direkten, dann den seelischen.

Dein Vater

Die unbewusste Botschaft deines Vaters: Wenn etwas nicht harmonisch ist, wenn du es nicht mit Liebe lebst, so ändere es. Oder trenne dich davon, wenn es dir schadet.

Die Zahlen deines Vaters in seiner Botschaft an dich sind die Zahlen deiner Balance (die 9 und die 6). Dass Mütter karmisch verbunden sind, ist Standard; bei Vätern ist das seltener der Fall.

Deine Ahnen

Beide Eltern gaben dir etwas auf den Weg, was dir auch die Ahnen vermitteln. Es deutet auf die Basis im Leben hin, die richtig genutzt wird. Entweder als eine solide Basis für dein Tun und das Leben der Spiritualität, oder als eine Bremse auf diesen Wegen, da »Schuster, bleib' bei deinen Leisten« vermittelt wird.

Dein Familienklan mitsamt deinen Ahnen ist nicht zufällig der deine; ich sehe eine seelische Verbindung dabei – eine Seelenfamilie?

Du bist aber du und daher zum Abschluss nochmals ein Appell an den Adler mit dem Fuchs in Personalunion und deine karmische Aufgabe Ich + Du:

Du fühlst dich dem Familiensystem verpflichtet und glaubst entsprechend handeln zu müssen, anstatt dein eigenes Wertesystem zu konstruieren und zu leben. Das will deine Seele nicht lernen, das hat sie schon geübt und als falsch erkannt.

Mit dem Körper reden

Du musst dich körperlich betätigen, bewusster auf deine Ernährung achten. Das sollte zwar jeder, dein Körper meldet dir das aber drastisch, z. B. durch Übergewicht, dein bereits erwähntes Herz oder die Haut. Es sind Signale, mit denen dir der Körper den Mangel an Liebe, allen voran Selbstliebe, meldet.

Deine Kommunikation beschränkt sich nicht nur auf die Menschen, du kannst gut mit deinem Körper reden. Höre ihm zu, das funktioniert.

Deine Namen

Sowohl der Vorname Katrin als auch dein Spitzname Xyz sagen »ich will«. Beide haben die Essenz 1 = das Krafttier Adler (Namen sind eben nicht nur Schall und Rauch).

- Die Essenz deines Nachnamens ist die 6 = der Bär: Familie, Harmonie, Friede und Liebe. Eine der Schattenseiten: Unstimmigkeiten unter den Teppich zu kehren, und das als Liebe zu verkaufen.
- Die Essenz deines Vor- und Nachnamens ist die 7. Und wieder der Fuchs deines Archetypus mit dem Verbinden des Materiellen mit dem Spirituellen, mit der Lebensfülle und der dazugehörigen Polarität der Mangelthemen.
Das will auch deine Seele lernen, die 7 ist die zweitwichtigste Zahl deiner Karma-Zahlen.

Schlussbemerkung

Lies die Analyse durch und schlafe darüber. Lasse dir Zeit, lasse sie wirken. Du hast die Analyse angefordert, also will deine Seele einen Teil ihres alten Wissens dir bewusst machen.

Die Seele wird zu dir sprechen: in den Träumen, in entspannten Augenblicken im Alltag, vielleicht während einer Meditation. Achte auf neue Einsichten, versuche sie nicht mit dem Verstand zu unterdrücken. Der Verstand beginnt jedes Leben als Tabula rasa; die Seele nimmt ihr uraltes karmisches Wissen mit. Sie ist die Autorität.

Wenn du Fragen zu dieser Analyse hast oder Feedback geben willst - sehr gerne, wir freuen uns.

Wir wünschen dir von Herzen und von der Seele, dass dir deine Seele bei der Gestaltung eines sinnvollen und glücklichen Lebens ein weiser Helfer ist.

Danke für dein Vertrauen in uns; alles Liebe
Jan und Monika